



Station Cochem
Bankkonto: Kreissparkasse Cochem
Postscheckkonto: Amt Köln Nr. 40351
Telefon: Amt Cochem Nr. 138

Mosellanus - Klaus

Hess - Söhne

RESTAURANT - PENSION - CAFÉ

Weinkellerei - Weinversand

BRUTTIG a. d. Mosel

Bruttig, den 13. Mai 1969

Herrn
Dr. jur. Alois Lönarz

5401 Müden/Mosel

Sehr geehrter Herr Dr. Lönarz!

Über Ihre Zeilen vom 30. April d. J. habe ich mich sehr gefreut. Wie ich aus Ihrem Brief entnehmen konnte, haben Sie unsere kleine Feier zur Eröffnung der Petrus-Mosellanus-Sammlung in der Presse verfolgt. Auch wir sind über den Erfolg und das Echo unserer Sammlung sehr zufrieden.

Was nun die Gedenktafel betrifft, kann ich Ihnen folgendes berichten: Als man vor dem Krieg am Geburtshaus von Petrus Mosellanus die jetzige Gedenktafel dort anbrachte, habe ich mich gefragt: 'Weshalb eine neue Tafel?' Als ich dann vor einigen Jahren die alte Gedenktafel im Hinterhof des jetzigen Besitzers entdeckte, interessierte mich diese Platte, und ich verhandelte mit dem Besitzer, er möge mir diese Platte überlassen. Wir wurden auch einig, da die alte Platte am Geburtshaus ja schon seit Jahren keine Verwendung mehr fand. Diese Gedenktafel war natürlich sehr im Unstand und ich ließ dieselbe auffrischen und wieder in Ordnung bringen, sodaß wir sie unserer Sammlung beifügten. Jetzt, erst nach Ihrem Schreiben, kann ich mir den Zusammenhang der Dinge vorstellen. Sie ließen die erste Tafel, also die jetzige in unsere Sammlung, damals am Geburtshaus anbringen. Daraufhin wurde der Landeskonseruator in Düsseldorf erst aufmerksam und man ließ Ihre Platte beseitigen; eine neue wurde an diese Stelle gesetzt.

Lieber Herr Dr. Lönarz! Nun freuen wir beide uns, daß Ihre Platte in den vielen Jahren, besonders in den Kriegsjahren, nicht verlorengegangen ist. Für Sie soll es auch eine besondere Freude sein, daß Sie unbewußt zur Bereicherung unserer Petrus-Mosellanus-Sammlung beigetragen haben.

Bei Ihrem nächsten Besuch in Bruttig, würde ich mich sehr freuen, Sie hier bei uns in der Mosellanus-Klaus begrüßen zu können.

Für heute recht herlichen Gruß

W. Hess